

DRAGONS BESIEGEN FLORENZ

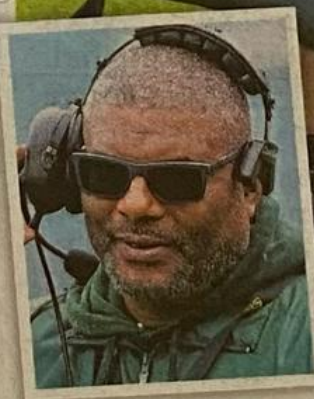
London gehört jetzt zu Floridsdorf

„Das hat richtig Spaß gemacht“, freute sich Madre London gestern über den 45:20-Sieg der Danube Dragons gegen Florenz. Gleich bei seinem Debüt für die Floridsdorfer traten diese gestern zum ersten Mal seit 2016 zuhause in einem internationalen Wettbewerb an.

„Wir haben uns nach dem Gewinn der Austrian Bowl im Vorjahr entschieden, dass wir nach 2022 wieder in der Central European Football League antreten wollen“, erklärt Headcoach Fred Armstrong. Vor zwei Jahren unterlagen die Drachen auswärts in Palermo knapp. Diesmal gab es einen klaren Heimsieg. Auch dank des US-

amerikanischen Neuzugangs. Der Runningback scorete einen Touchdown zum zwischenzeitlichen 38:14 und brachte die gut 700 Zuschauer am Donauefeld-Platz damit zum Jubeln. Dabei ließ der MVP (wertvollster Spieler) der Franchise-Liga ELF (European League of Football) der Saison 2021 seine Klasse aufblitzen. Mit dem Sieg stehen die Dragons bereits im Halbfinale. „Wir genießen diesen Erfolg, aber wir haben noch sehr viel, woran wir arbeiten müssen“, lässt sich London vom ersten Sieg im ersten Spiel für sein neues Team nicht blenden. Auch was das angeht, ist er eben ein echter Football-Profi.

F. Cerny



Dragons-Coach Fred Armstrong (kl. B.) kann mit dem neuen Mann Madre London (o. re.) wirklich zufrieden sein.